

Übersicht



Schreiben

Flavio	Niveau A1.2, unterer Bereich	70
Martina	Niveau Schwelle zu A2.1	74
Nissi	Niveau A2.1	77
Nadia	Niveau A2.2, unterer Bereich	82
Melanie	Niveau Schwelle zu B1.1	86
Sofija	Niveau B1.1, unterer Bereich	91
Cécile	Niveau B1.2, oberer Bereich	95



An Gesprächen teilnehmen

Sprechen

Shuang	Niveau A1.2, oberer Bereich	100
Dario	Niveau A2.1, oberer Bereich	103
Jeannine	Niveau A2.2, unterer Bereich	106
Simon	Niveau B1.1	109
Nadine	Niveau B1.1	112
Tina	Niveau B2.1	115
Esther	Niveau B2.1, oberer Bereich	118
Sarah	Niveau B2.2, oberer Bereich	121



Dieses Niveau ist erreicht



Dieses Niveau ist nur teilweise erreicht

Bei den Kommentaren zu den qualitativen Aspekten (Interaktion usw.) wurden auch Beschreibungen einbezogen, die nur im erweiterten (detaillierteren) Beurteilungsraster enthalten sind.



Referenzleistung Englisch: Flavio

Sc-Sch-06

A1.2, unterer Bereich

Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1									
A2.2									
A2.1									
A1.2									
A1.1									

Eignung

Illustration einer Schreibhandlungskompetenz im A1.2-Bereich; qualitative Aspekte: erstes Feinniveau erreicht (insgesamt gutes A1.1 mit deutlich darüber hinausgehenden Orthografie-Kompetenzen)

Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Ibach, SZ)

9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

Einen Steckbrief über sich mit Angaben zur Person und zu persönlichen Interessen schreiben

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: fünf Teile bearbeiten, 1: «Das bin ich!»; 2: «meine Familie»; 3: «mein Zimmer»; 4: «meine Hobbys» und 5: «specials»
- Keine Hilfsmittel

Ein Fest organisieren: schriftliche Aufträge verteilen

(Textsorte: Notizen auf Post-it-Zettel)

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: sechs verschiedene Arbeitsaufträge (darunter: Einladungen schreiben, Snacks: was und wie viel, Dekoration) auf fünf Mitschülerinnen und Mitschüler verteilen
- Keine Hilfsmittel

Eine Dankeskarte an den Koch im Klassenlager schreiben

- Zeit insgesamt: 20 Minuten
- Vorgaben: Leitpunkte berücksichtigen: Datum, Begrüßung und Schlussformel; sich bedanken; fragen, was der Koch zurzeit macht oder dasselbe von sich sagen
- Keine Hilfsmittel

Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Flavio kann einen Steckbrief über sich schreiben, d.h. er kann sich, seine Familie und seine Hobbys kurz vorstellen (Sc33) und die Einrichtung seines Zimmers beschreiben (Sc31), wobei ihm diese Beschreibung, v.a. wegen des beschränkten Wortschatzes, noch einige Mühe bereitet (vgl. Text 1, zahlreiche muttersprachliche Wörter). Die Zimmerbeschreibung liegt im oberen Bereich von A1.2 und dürfte Flavios Grenzen in der Schreibkompetenz aufzeigen: Sein Wortschatz ist auf einige Wörter und ein paar wenige kurze, memorisierte Wendungen bzw. auswendig gelernte kurze Sätze beschränkt; das Formulieren eigener kurzer Sätze bereitet ihm sehr viel Mühe. Von daher erstaunt es nicht, dass es ihm nur knapp gelingt, eine ganz einfache Dankeskarte zu schreiben (Sc17, A2.1). Dass er andererseits einfache, kurze Notizen für andere schreiben kann (Notizen mit Aufforderungen, was andere tun sollen, Sc47, A2.2), ist kein Widerspruch dazu, da für solche Notizen nur einzelne Wörter und ganz kurze Wendungen nötig sind. Für weitere Sprachhandlungen im A2.2-Bereich hingegen – z.B. mit einfachen Sätzen über eigene Aktivitäten schreiben (z.B. in Schule, Sport und Freizeit, Sc26, A2.2) oder einen vertrauten Gegenstand wie z.B. ein Fahrrad, einen bekannten Ort oder eine Region mit kurzen, einfachen Sätzen beschreiben (Sc32, A2.2) – dürften Flavios sprachliche Mittel sowie die noch kaum greifbare Textkompetenz noch nicht ausreichen.

Dies spricht für eine Schreibhandlungskompetenz im A1.2-Bereich.

Merkmale der Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
B2				
B1.2				
B1.1				
A2.2				
A2.1				
A1.2				
A1.1				

- Wortschatz: sehr eingeschränkt, nur einzelne Wörter und Wendungen; reicht knapp, um kurze persönliche Informationen zu geben und zu erfragen (my ... name, she/he is ... old); häufiger Rückgriff auf die Muttersprache und «Anglisierung» deutscher Wörter (*right von the bed, *I kann not, *it is fast so good, *make a kart)
- Grammatische Mittel: einige wenige Formen von Wörtern, einzelne Konjugationsformen (he/she/it is, I have, I like, I make; Imperativ 2. Ps. Sg.: make, buy, bring)
- Orthografie: Dem sehr eingeschränkten Wortschatz steht ein relativ hoher Grad an Korrektheit im Bereich der Orthografie gegenüber.
- Text: Textkompetenz in ersten Anfängen; reicht aus, um kurze Listen zu erstellen (*buy 10 packs Chips and 5 packs pineets, *and bring CDs, Casetten and a CD-Player)

* fehlerhaft oder falsch

Besonderes

Flavio kann bereits einzelne sprachliche Handlungen aus dem Bereich A2 realisieren, stösst dabei aber wegen des sehr eingeschränkten Repertoires an sprachlichen Mitteln an seine Grenzen.

Text 1: Einen Steckbrief schreiben: Angaben zur Person machen und persönliche Interessen beschreiben

Teil 1:

first name, last name: F. K.*
age: 19.5.90 13 Years old.
town: Rickenbach
country: Swyitzerland
e-mail address: team-bobby@bluemail.ch
(if you have one)

Teil 2:

My mothers name is B.* She's 50 years old.
She's a theacher in Gersau. My fathers name is W.* He's
53 years old. My father is a Architekt. I have one
sister. She's name is M.* She's 20 years old. She's
a student a Zürich.

Teil 3:

My room is very good. It have a bed, desk, chair . . .
The desk is big and the chair is very old. The desk
is ~~right~~ right von the bed, and the commode is in the eg.

Teil 4:

- Tennis play
- TV see
- Computer play
- Piano play
- Biken

Teil 5:

I ~~am~~ like Tenni play. I ~~not~~ food. I food very not. I kann
not football play.

* Vor- und Nachname des Schülers sowie Namen anderer Personen im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 2: Ein Fest organisieren: schriftliche Aufträge verteilen**Angela**

with a text for the
gast. And make a kart.

Cora

buy 10 packs Chips and
5 packs pineets

Julia

Games! What for Games?
min. 10 Games. Not Games for the PC. And bring a
decortion, ~~and~~ conn fetti/and
maskes

Robin

Make a cake. Choccolat,
Citron,,, min. 5 cakes.

Frankie

Bring your Band and play
And bring CD's, Casetten
and a CD-Player.

Text 3: Eine Dankeskarte schreiben

Date: 2.12.03

Hello Mr. Hoa

I thanks vor ~~e~~ the good food. I make in
the School a cake s it is fast so good ~~wi~~
how your cake.

See you and thanks

F. K. *

Sek 1E

[Unterschrift]

* Vor- und Nachname des Schülers im Originaltext ausgeschrieben;
für Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert



Referenzleistung Englisch: Martina

Sc-Sch-02

Niveau Schwelle zu A2.1

Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1									
A2.2									
A2.1									
A1.2	Schwelle zu A2.1								
A1.1								Schwelle zu A1.2	

Eignung

Illustration einer Sprachhandlungskompetenz im A2.2-Bereich; insgesamt gutes A1.2-Niveau hinsichtlich der qualitativen Aspekte, bedingt v.a. durch relative Stärken im Wortschatz und in der Textkompetenz

Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Herzogenbuchsee, BE)

9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

Auf der Basis eines Stadtplans den Weg zur Schule beschreiben (Textsorte: E-Mail)

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: Ausgangspunkt (Bahnhof) und Zielort (Schulhaus) im Plan eingezeichnet; Weg frei wählbar
- Keine Hilfsmittel

Ein Treffen vereinbaren (Textsorte: E-Mail)

- Zeit insgesamt: 20 Minuten
- Vorgaben: auf einen Vorschlag reagieren und selber einen Alternativ-Vorschlag für ein Treffen mit Kinobesuch machen
- Keine Hilfsmittel

Eine Fortsetzung und einen Schluss zu einer Geschichte schreiben

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: Anfang der Geschichte (in der Fremdsprache sowie Paraphrase auf Deutsch)
- Hilfsmittel: Wörterbuch

Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Mithilfe eines Wörterbuchs kann Martina bereits eine Fortsetzung zum Anfang einer Geschichte schreiben (Sc38, A2.1). Dabei kann sie auch schon relativ gut beschreiben, was, wann, wo stattfindet (Sc49); eine sprachliche Handlung, die für den oberen A2.2-Bereich typisch ist. Auf der Basis einer Skizze kann sie leicht und problemlos einen Weg beschreiben (Sc23, A2.1) und sie kann mit einfachen Worten auf einen Vorschlag reagieren und einen neuen Termin für ein Treffen vorschlagen (Sc16, A2.1). Diese sprachlichen Handlungen dürften Martina auch deshalb gelingen, weil ihre Textkompetenz höher zu liegen scheint, als es die Einschätzung durch die Lehrpersonen ergeben hat (vgl. v.a. Text 1 und 3). Die Grenzen von Martinas Schreibhandlungskompetenz dürften im (oberen) A2.2-Bereich liegen: Beispielsweise würde es ihr vermutlich grössere Mühe bereiten, in zusammenhängenden Sätzen über ein Ereignis zu berichten (etwa über ein Experiment in der Schule, ein Konzert oder einen Wettkampf, Sc63, B1.1).

Kommentar zur Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
B2				
B1.2				
B1.1				
A2.2				
A2.1				
A1.2	Schwelle zu A2.1			
A1.1				Schwelle zu A1.2

- Wortschatz: verfügt bereits über eine grössere Anzahl an gebräuchlichen Wörtern und, das besonders von memorisierten Wendungen (I'm happy, thanks for, I don't, I have, she isn't, would you like); viele Wiederholungen (you must walk, you must take, she walks, *surchs) und Ungenauigkeiten; Verwechslungen, die den Einfluss der Erstsprache zeigen: *travel good, *before
- Grammatik: einfache Satzstrukturen (z.B. einfache Aussagesätze) korrekt, komplexere Strukturen teilweise korrekt, teilweise fehlerhaft realisiert (*because your class our visite; *where you are?); Übergeneralisierung der Konjugationsform 3. Ps. Sg. auf 3. Ps. Pl.: *they calls, *they surchs, *they walks, *they asks, *they crys
- Orthografie: vor allem Fehler bei eigenen Formulierungen; Probleme bei der Umsetzung von Lauten in Schriftzeichen: *returne, *surchs, *peopels, *minuts, *whitch
- Text: Kompetenz geht entgegen der Einschätzung durch die Lehrpersonen deutlich über den A1-Bereich hinaus: viele hypotaktische Satzstrukturen, Verwendung verknüpfender Elemente, darunter verschiedene gebräuchliche Konjunktionen (and, but, because) und temporale Ausdrücke/adverbiale Angaben (now, when/then, suddenly, *fifteen minuts ago), konstante und variable Weiterführung der personalen Referenz (Shawn/she; Steve and Marc/the two boys/they); Gebrauch strukturierender Elemente wie Fragen und direkte Rede (Perhaps, Shawn is in the container?, *«Shaw, Shaw, where your are?»)

* fehlerhaft oder falsch

Besonderes

Da Martina über relative Stärken im Wortschatz und vor allem in der Textkompetenz verfügt, kann sie bereits viele sprachliche Handlungen aus dem A2-Bereich realisieren.

Text 1: Den Weg zur Schule beschreiben

Dear Ms. Hansen,
I'm happy, because your class our visite. Now, I explain the way from the trainstation to the classroom. When you arrive on the place de la gare you walk to the crossing, then you walk along the «Avenue de Tivoli». Now, you must walk along the «Rue de Romont». Now you are on a grand place. Then you must take the «Rue de l'Hôpital» to our ~~SCO~~ school.

travel good!

Text 2: Ein Treffen vereinbaren

Hi Liv, thanks for your E-mail. I don't come to Luzern on 2.7., but I have a ticket for the IMAX-cinema for the 9.7. in Lucerne. Would you like to join me? Write me please!!!
your M.*

* Vorname der Schülerin im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 3: Eine Geschichte zu Ende schreiben

Shawn walks along the street. She walks and walks, but where? Steve and Marc to calls Shawn, but Shawn don't returne. The two boys are despairing. They surchs and surchs and surchs, but Shawn isn't here. Steve and Marc walks along the street. Perhaps Shawn is in this container? No, she isn't there. They walks on. They asks the peopels about the dog, but nobody know's something about the dog. Fifteen minuts ago, Shaw is not yet. Steve and Marc crys: «Shaw, Shaw, where you are?» Suddenly the boys are before a butcher's shop. Witch surprise, Shaw is in the shop and eat the ham and the sausages. Oh, this Shaw! Steve and Marc are very happy, but also a little bit angry, because they must pay the ham and the sausages.



Referenzleistung Englisch: Nissi

Sc-Sch-01
Niveau A2.1

Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1									
A2.2									
A2.1									
A1.2									
A1.1									

Eignung

Illustration einer Schreibhandlungskompetenz im A2.2-Bereich; Niveau A1.2 hinsichtlich aller qualitativen Aspekte erreicht oder überschritten

Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Kreuzlingen, TG)
9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

Auf der Basis eines Stadtplans den Weg zur Schule beschreiben (Textsorte: E-Mail)

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: Ausgangspunkt (Bahnhof) und Zielort (Schulhaus) im Plan eingezeichnet; Weg frei wählbar
- Keine Hilfsmittel

Ein Treffen vereinbaren (Textsorte: E-Mail)

- Zeit insgesamt: 20 Minuten
- Vorgaben: auf einen Vorschlag reagieren und selber einen Alternativ-Vorschlag für ein Treffen mit Kinobesuch machen
- Keine Hilfsmittel

Eine Fortsetzung und einen Schluss zu einer Geschichte schreiben

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: Anfang der Geschichte (in der Fremdsprache sowie Paraphrase auf Deutsch)
- Hilfsmittel: Wörterbuch

Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Trotz noch relativ eingeschränkter sprachlicher und grammatischer Mittel kann Nissi eine Fortsetzung zum Anfang einer Geschichte schreiben (Sc38, A2.1). Dabei kann sie einigermaßen verständlich beschreiben, was, wann stattfindet und wo (Sc49, A2.2); eine detaillierte Beschreibung der Ereignisse mit klarem zeitlichem Ablauf gelingt ihr hingegen nur beschränkt. Sie kann auch mithilfe einer Skizze einen Weg beschreiben (Sc23, A2.1) und sie kann einer Bekannten eine E-Mail schreiben, um nützliche Informationen auszutauschen und ein Treffen zu vereinbaren (Sc55, A2.2). Diese sprachlichen Handlungen gelingen Nissi auch deshalb, weil ihre Textkompetenz höher liegen dürfte, als es die Einschätzung der Texte durch die Lehrpersonen ergeben hat (vgl. v.a. Text 1 und 3). Jedenfalls traut man ihr zu, dass sie weitere Handlungen aus dem A2.2-Bereich realisieren könnte. Mühe bereiten würde es Nissi hingegen wahrscheinlich, Handlungen zu realisieren, bei denen es nötig ist, detailliertere Informationen zu geben, wenn sie also z.B. in zusammenhängenden Sätzen über ein Ereignis (z.B. über ein Experiment in der Schule, ein Konzert oder einen Wettkampf) berichten müsste (Sc63, B1.1). Dies spricht dafür, dass Nissis Schreibhandlungskompetenz nach oben auf das Niveau A2.2 begrenzt ist.

Kommentar zur Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
B2				
B1.2				
B1.1				
A2.2				
A2.1				
A1.2				
A1.1				

- Wortschatz: Der Wortschatz reicht aus, um mit vielen memorisierten, repetitiv gebrauchten Wendungen und Ausdrücken über vertraute Themen zu schreiben (there you . . . , I have, I would like, How are you?, I'm fine, we are glad, go straight on); Fehler (u.a. durch Einflüsse aus der Erstsprache wie z.B. *wide), Verwechslungen (z.B. *jokey) und Ungenauigkeiten sind besonders bei eigenen Formulierungen häufig.
- Grammatik: einige wenige grammatische Muster korrekt (z.B. einfache Aussagesätze, gelernte Sätze), sonst jedoch sehr starker Einfluss der Erstsprache auf die Wortfolge in den Sätzen (*What make your boy-friend?, *that with the cinema . . . , *then isn't more wide, * . . . that I know you, *now are you here); viele richtige Konjugationsformen im Präsens, Zeitformen jedoch oft vermischt (*is run, *didn't crying)
- Orthografie: relativ wenige Fehler, v.a. bei der Umsetzung von Lauten in Schriftzeichen: *opposit, *julie, *doc/*dog, *pleas, *nervos, *Centrel-Parc
- Text: Kompetenz geht entgegen der Einschätzung durch die Lehrpersonen über den A1.2-Bereich hinaus: Verwendung von gebräuchlichen Konjunktionen (and, but, because, when), von direkter Rede und Fragen (vgl. Text 3); Verwendung von temporalen Ausdrücken und adverbialen Angaben zur Text-Strukturierung (now, one hour later, there); Weiterführung der personalen Referenz meist korrekt (Dr. Lang/him/the Dr.; the boys/they/Steve//Marc), dagegen Fehler bei der Markierung der zeitlichen Abfolge (Inkohärenz durch Vermischung von Zeitformen der, vgl. Text 3)

* fehlerhaft oder falsch

Besonderes

Aufgrund von Stärken in der Textkompetenz kann Nissi trotz eingeschränkter sprachlicher und grammatischer Mittel bereits sprachliche Handlungen aus dem A2.2-Bereich bewältigen.

Text 1: Den Weg zur Schule beschreiben

Dear Mrs. Hansen

We are glad that you come to visit us. When you arrive at the station is opposit the post. And beside of the post is the avenue de tivolli. There you turn left and there you see the Avenue de l'europe. And there you must turn right. Now you must all go straight on. When you see the University then isn't more wide. Now see you a little road and there you must go in and all go straight on. Now see you the main road and this you must only cross. Now are you here.

Love from

P.*

* Vorname der Schülerin im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 2: Ein Treffen vereinbaren

26.11.03 (17:12)

Dear Liv

My first question is: «How are you?» I'm fine.
Erm ... I have an idea where we can go together when you come to me, but than you must com on 9. julie on the Hauptbahnhof in Luzern. I would like to go to the biggest cinema in Switzerland. I have two tickets for there.
O.k. to an another (Thema). What make your boy-friend. You had said to me he is in a hospitel. How is he?
That with the cinema is a surprise, (also) I can't say you what an film play there. I can only say to you it is very big and you think, that you are in the film with the film-stars! It's going to be very interesting, I know that.
O.k. Liv I'm very happy that I know you.
Bey, I wish you a very nice and good time.
Write me soon.

Love N.*

P.s.: I have now a boy-friend, juhui. I'm very happy now. His name is Felix!

Bey!!!!

* Vorname der Schülerin im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 3: Eine Geschichte zu Ende schreiben

«Oh Marc the Doc isn't here. Where is he?» «I don't know! Don't make a joke with me!» I don't make a joke! I don't know where he is! Help me, please Marc!!»
The boys are very nervous. They go to the Centre-Parc. They call Shawn, but Shawn didn't hear them because Shawn ran into a car. ~~The~~ Steve said that they go home, perhaps Shawn is at home. When they are at home, is the dog not there. They see an old man, and ask him if he sees the dog. The old man said yes. «A big car ran into him.» Steve is crying and he is never stopping. Marc didn't know what he can make with Steve. He said they can go to Shawn at the animal dog. And they go there together. One hour later they were in the room from Dr. Lang. They go to him and asked him about Shawn. The Dr. said that Shawn is dying. Steve is very sad, but he didn't cry.
This is not a happy-end, but I think a story didn't must be always ~~h~~ with a happy-end.
Steve has now a new dog the name is doggie-dog.

Referenzleistung Englisch: Nadia

Sc-Sch-03

Niveau A2.2, unterer Bereich



Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1									
A2.2									
A2.1									
A1.2									
A1.1									

Eignung

Illustration einer Schreibhandlungskompetenz im (eher oberen) A2.2-Bereich; insgesamt gutes A2.1-Niveau hinsichtlich der qualitativen Aspekte mit darüberhinausgehenden Wortschatz- und Orthografie-Kompetenzen

Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Ibach, SZ)

9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

Einen Steckbrief über sich mit Angaben zur Person und zu persönlichen Interessen schreiben

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: fünf Teile bearbeiten, 1: «Das bin ich!»; 2: «meine Familie»; 3: «mein Zimmer»; 4: «meine Hobbys» und 5: «specials»
- Keine Hilfsmittel

Auf der Basis eines Stadtplans den Weg zur Schule beschreiben (Textsorte: E-Mail)

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: Ausgangspunkt (Bahnhof) und Zielort (Schulhaus) im Plan eingezeichnet; Weg frei wählbar
- Keine Hilfsmittel

Eine elektronische Postkarte an eine Bekannte schreiben

- Zeit insgesamt: 20 Minuten
- Vorgaben: fünf Leitpunkte berücksichtigen: Begrüßung und Schlussformel, fragen, wie es der Adressatin geht und was sie macht sowie dasselbe von sich sagen
- Keine Hilfsmittel

Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Nadia kann leicht und gut einen Steckbrief über sich schreiben (A1.2), d.h. sie kann in einfacher Form persönliche Angaben machen (Sc29), sich selbst, ihre Familie und ihre Hobbys kurz vorstellen (Sc33) und auch die Einrichtung ihres Zimmers beschreiben (Sc31). Weiter kann sie auch anhand einer Skizze einen Weg beschreiben (Sc23, A2.1) sowie einer Bekannten eine Postkarte per E-Mail schreiben und dabei einfache Informationen austauschen (Sc55, A2.2). Nadia verfügt zwar über relative Stärken im Wortschatz, aber ihr Repertoire an sprachlichen Mitteln besteht doch auch aus vielen memorisierten Wendungen und Ausdrücken. Deshalb hätte sie wahrscheinlich Schwierigkeiten, Schreibhandlungen auf dem B1-Niveau zu realisieren, beispielsweise einfache Texte über vertraute Themen zusammenzufassen und ihre Meinung zum Thema auszudrücken (Sc62, B1.1), wozu eigenständige Formulierungen nötig wären. Entsprechend dürfte Nadia das Niveau selbstständiger Sprachverwendung im Schreiben (B1) noch nicht erreicht haben.

Kommentar zur Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
B2				
B1.2				
B1.1				
A2.2				
A2.1				
A1.2				
A1.1				

- Wortschatz: genügend Mittel, um über vertraute Themen zu schreiben; Einschränkungen u.a. infolge vieler memorisierter Ausdrücke und Wendungen (I've got, How are you?, I'm fine.); z.T. Einflüsse der Erstsprache: *lang
- Grammatik: häufige Verben im Präsens v.a. in der 1. und 3. Ps. Sg. mehrheitlich richtig und z.T. noch fehlerhaft konjugiert: he is, he loves, he works, *What's you doing?; einfache Aussagesätze korrekt realisiert: I've got . . . , He is . . . ; noch sehr viele Einflüsse der Erstsprache auf die Wortfolge: *Come you in your holiday to me?, *I am with my friends in a camping-place
- Orthografie: macht kaum Fehler, etwa noch bei der Zusammen- und Getrenntschreibung (*ward robe, *a head) oder bei der Umsetzung von Lauten in Schriftzeichen (*mounten)
- Text: Aufzählungen von persönlichen Angaben in Form von kurzen, oft durch «und» verbundenen Sätzen (z.B. I've got three posters and three pictures); teilweise auch schon strukturierende Mittel wie temporale Angaben (first, then, *after then, and then; vgl. Text 2)

* fehlerhaft oder falsch

Besonderes

Nadia bewältigt die ihr gestellten Aufgaben gut (was auch damit zu tun hat, dass diese Aufgaben gut zu ihrem Niveau passen). Durch relative Stärken im Wortschatz kann sie bereits viele Handlungen aus dem Bereich A2.2 realisieren.

Text 1: Einen Steckbrief schreiben: Angaben zur Person machen und persönliche Interessen beschreiben

Teil 1:

first name, last name: N. A.*
age: fourteen years
town: Rickenbach (Schwyz)
country: Switzerland
e-mail address: n.a*@bluewin.ch
(if you have one)

Teil 2:

I've got one brother, his name is M.* and he's eleven years old. He loves playing football. My mother, R.*, is 41 years, she is housewife My father, **, is 42 years old. He works in a study. I've got a cat called «Momo» and two mice called «Speddy» and «Rapido», too!

** K.*

Teil 3:

I've got a big bed. And I've got a desk, over the desk is a stereo and a computer. Left to the bookshelf is a big, lang lamp. Right of the bookshelf is a wardrobe! I've got 48 posters and three pictures! And I've got 25 cd's, too!

Teil 4:

- go shopping
- go skiing (in the winter)
- reading a book
- listening to music
- watching TV
- meeting with friends

Teil 5:

I make the swimming-«prevet», (SLRG)!
I love water-skiing or surfing!
I often go climbing on the mountain.
I am in a «skiing-club with with the best ski-racers of Schwyz!

* Vor- und Nachname der Schülerin sowie Namen anderer Personen im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 2: Den Weg zur Schule beschreiben

Dear Ms. Hansen,
My name is N.* and I go to the 8.class
in Freiburg.
Here is our school:
First, you are on the Place de la Gare.
Then, you turn left on a crossroad, there
you turn right in Avenue de l'Europe.
After then, you go straight a head, then
on the second street, you go in the
Rue du Gardinal Maximilian. And then,
opposite the crossroad is our school!

Best wishes

N.*

* Vorname der Schülerin im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 3: Eine elektronische Postkarte schreiben

Hi Kim

How are you? I'm fine! What's you doing?
Have you got a boyfriend? I not. I have holiday.
I am with my friends in a camping-place!
It's very funny. We're swimming and horse
riding. Come you in your holiday to me? Please!
With best wishes

N.*

* Vorname der Schülerin im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert



Referenzleistung Englisch: Melanie

Sc-Sch-07

Niveau Schwelle zu B1.1

Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1	Schwelle zu B1.2								
A2.2							Schwelle zu B1.1		
A2.1									
A1.2									
A1.1									

Eignung

Illustration einer Schreibhandlungskompetenz im (oberen) B1.1-Bereich;
 Qualitative Aspekte: insgesamt gutes A2.2-Niveau mit deutlich darüberhinaus-
 gehenden Wortschatzkompetenzen und relativen Schwächen in der Grammatik

Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Oberuzwil, SG)

9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

Zu einer neuen Schulordnung Stellung nehmen (Textsorte: persönlicher Brief)

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: zu drei in der Fremdsprache vorgegebenen Regeln Stellung nehmen und sagen, ob diese Regeln auch in der eigenen Schule gelten
- Keine Hilfsmittel

Eine (fiktive oder reale) Biografie schreiben, z.B. über einen Klassenkameraden

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Impuls: Fotos und Vornamen von drei jungen Leuten
- Keine Hilfsmittel

Genauere Informationen einholen: einen halb-formellen Brief an das Olympische Museum schreiben

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: eine Reihe von kleineren Punkten bearbeiten (z.B. nach den Kosten für den Eintritt und nach den Öffnungszeiten fragen)
- Keine Hilfsmittel

Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Melanie kann mühelos und gut eine Biografie schreiben, d.h. sie kann in einfachen Sätzen über eine Person, ihr Leben, ihr Umfeld und ihren Alltagsbereich schreiben (Sc34, A2.1); sie zeigt dabei auch, dass sie eine einfache Geschichte über reale oder erdachte Ereignisse erzählen kann (Sc61, A2.2). Dank relativen Stärken im Wortschatz gelingt es Melanie darüber hinaus auch, verschiedene sprachliche Handlungen aus dem oberen B1-Bereich zu realisieren: Beispielsweise kann sie zu einer neuen Schulordnung Stellung nehmen, dabei Vor- und Nachteile von Regelungen oder Gegebenheiten nennen und ihre Meinung auf einfache Weise begründen (Sc42, B1.2). Sie kann auch einen halb-formellen Brief schreiben und darin um detailliertere Informationen bitten (auf ein Inserat reagieren und mehr oder genauere Informationen zum Angebot verlangen; Sc53, B1.2). Hingegen würden die sprachlichen Mittel wohl nur knapp ausreichen, um präzisere Beschreibungen zu realisieren (z.B. ein neues Computerspiel, die aktuelle Mode oder eine besondere Sportart beschreiben) und dabei die Vor- und Nachteile besonders hervorzuheben (Sc65, B1.2). Insgesamt spricht dies für ein sicheres B1.1 in der Schreibhandlungskompetenz.

Kommentar zur Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
B2				
B1.2				
B1.1	Schwelle zu B1.2			
A2.2				Schwelle zu B1.1
A2.1				
A1.2				
A1.1				

- Wortschatz: Indizien der ersten Stufe selbstständiger Sprachverwendung: kann Hauptpunkte und Meinungen gut ausdrücken, jedoch noch nicht immer sehr präzise und detailliert; in Bezug zum Gesamtniveau relativ grosses Spektrum an sprachlichen Mitteln; noch einige Fehler (z.B. Verwechslungen) und Einflüsse der Erstsprache: *then, *read (my back), *Im agree
- Grammatik: einfache Aussage- und Fragesatzstrukturen meist richtig; wiederholt oft ähnliche Satzstrukturen (Denise is often . . .); Wortstellung im Satz lässt oft Einflüsse aus der Erstsprache erkennen: *I go in Oberuzwil to the third sek; Konjugationsprobleme bei Verben: 3. Ps. Sg. meist ohne -s: *plane, *When do the museum . . ., *Denise read, *he learn; Verwechslung von Personal- und Possessivpronomen: you/your
- Orthografie: ab und zu falsche Umsetzungen von Lauten in Schriftzeichen (*halthy, *allrady, *wath, *came, *this) und Einflüsse anderer Sprachen (*goot, *visite)
- Text: vor allem einfache, nebeneinandergestellte Sätze; verwendet die gebräuchlichsten Konjunktionen meist richtig (and, but, because, or; daneben auch, mit Einfluss der Muttersprache: *She want's to be a docter then she likes to help) und braucht auch wenige temporale Adverbien (often, then); sonst nur spärlich textstrukturierende Mittel und z.B. kaum Variation bei der Weiterführung der personalen Referenz (Denise/she)

* fehlerhaft oder falsch

Besonderes

Dank relativer Stärken im Wortschatz kann Melanie bereits viele sprachliche Handlungen im Bereich des Niveaus B1 realisieren.

Text 1: Zu einer neuen Schulordnung Stellung nehmen

21st November 2003

Dear Sally,

How are you? I'm fine. Thank you for this letter.

What I think about your rules:

I think the rule about the knives is very good. In my school knives are not permitted on the school grounds too. Knives are dangerous!

I think your second rule isn't good. Here we can play football on the school grounds. Why do you can't? I think football is an interesting game and we can play it together!

Can you play football in the sport lesson?

I agree with the rule about the mobile phones.

At school we meet our friends and we don't need mobile phones.

I have a mobile phone too, but I need it at home or when I go out, not at school.

Is the mobile phone so important for you?

I think, rules are very important for a school. In my school we have good rules.

Please read my back.

M.*

* Vorname der Schülerin im Originaltext geschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 2: Eine fiktive Biografie schreiben

Denise

Denise is 16 years old. She does often laugh and is always friendly.

She's born in Bern and lives in Uzwil now.

Her brother called David and he's 13 years old.

She has not a sister. Her mother is very young and her father isn't often at home. He works in a big company. Her mother works in a garden center.

Denise has many friends. She does often swim and loves the mountains. She goes often to the «Säntis» or an other mountain. Then she goes skiing or walk.

Denis is often ill but her brother is always halthy. I know not why.

Denise goes to the third Sek in Uzwil.

She's a very good student. She want's to be a doctor then she likes to help.

Denise read often good books. Her grand-father has a big book-shop and she's very often there.

Her grand-mother is dead.

Sometimes she will married and have a big family with may children.

Denise has a boyfriend. He's 17 yers old and very nice He works in a restaurant and learn to be a chef.

Text 3: Auf eine Anzeige reagieren und Informationen verlangen

Oberuzwil 26th November

Dear team of the Museum

I'm Melanie and I'm 16 years old.

I go in Oberuzwil to the third sek.

I write because my class plane an excursion:

With the train we will visite your museum

on Wednesday the 28th December 2003.

For one day we will come to Lausanne.

We have not much informations about your

museum. I have some question: Can your

send some informations about your museum?

When do the museum open? Where is the

best way from the station to the museum and

how long is this way? We are 20 people in

this class (with teachers). What is the prize for us? Can

we have a tour and wath is the prize for the tour? How

long is a tour? Can we eat in your museum?

This are many questions. Please write us

the answers.

I thank your allrady now.

M.*

* Vorname der Schülerin im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Referenzleistung Englisch: Sofija

Sc-Sch-08

Niveau B1.1, unterer Bereich



Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1									
A2.2									
A2.1									
A1.2									
A1.1									

Eignung

Illustration einer Schreibhandlungskompetenz im Bereich von B1; qualitative Kriterien: insgesamt knappes B1.1 mit relativen Stärken im Wortschatz und in der Orthografie

Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Ibach, SZ)

9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

Einen Steckbrief über sich mit Angaben zur Person und zu persönlichen Interessen schreiben

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: zu drei in der Fremdsprache vorgegebenen Regeln Stellung nehmen und sagen, ob diese Regeln auch in der eigenen Schule gelten
- Keine Hilfsmittel

Auf der Basis eines Stadtplans den Weg zur Schule beschreiben (Textsorte: E-Mail)

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: Ausgangspunkt (Bahnhof) und Zielort (Schulhaus) im Plan eingezeichnet; Weg frei wählbar
- Keine Hilfsmittel

Eine elektronische Postkarte an eine Bekannte schreiben

- Zeit insgesamt: 20 Minuten
- Vorgaben: fünf Leitpunkte berücksichtigen: Begrüssung und Schlussformel, fragen, wie es der Adressatin geht und was sie macht sowie dasselbe von sich sagen
- Keine Hilfsmittel

Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Sofija kann mühelos einen Steckbrief schreiben, d.h. sich selbst, ihre Familie sowie ihre Hobbys kurz vorstellen und auch die Einrichtung ihres Zimmers beschreiben (Sc31, A1.2; Sc33, A1.2). Genauso leicht bewältigt sie die Aufgabe, eine elektronische Postkarte zu schreiben und dabei persönliche Informationen auszutauschen (Sc29, A1.2). Gut und leicht löst sie schliesslich auch die Aufgabe zur Wegbeschreibung (Sc23, A2.1). Besonders die kurz gehaltene, auf ein Minimum reduzierte Postkarte (Text 3) deutet an, dass Sofija mit Aufgaben auf diesem Niveau unterfordert ist und viel mehr könnte: Erwarten kann man z.B., dass sie eine einfache Geschichte über reale oder erdachte Ereignisse erzählen (Sc61, A2.2) und solche Ereignisse relativ genau beschreiben kann (Sc49, A2.2), nicht zuletzt dank relativen Stärken im Wortschatz.

Die obere Grenze von Sofijas Schreibhandlungskompetenz ist nicht leicht zu bestimmen, dürfte aber im Bereich der selbstständigen Sprachverwendung liegen.

Kommentar zur Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
B2				
B1.2				
B1.1				
A2.2				
A2.1				
A1.2				
A1.1				

- Wortschatz: erste Stufe selbstständiger Sprachverwendung, kann Hauptpunkte hervorheben und sich bei Beschreibungen z.T. recht präzise ausdrücken; Formulierungen wirken gewandt; noch einige Einflüsse der Erstsprache: *fabric, *night table
- Grammatik: verwendet verschiedene einfache Satzmuster (Aussagesätze, Frage-sätze) meist korrekt; z.T. redundante Satzstrukturen/Wiederholungen (you turn again/you go again), z.T. jedoch auch variable Wortstellung durch Topikalisierung verschiedener Elemente; einige Wortstellungsfehler u.a. bei Adverbien (*you turn again left) sowie durch Einflüsse der Erstsprache (*When you come in, is at your right my wardrobe . . .); Verbenkonjugation grösstenteils korrekt
- Orthografie: Fehler sind sehr selten; gutes B1.1-Niveau wie beim Wortschatz
- Text: Textkompetenz von Lehrpersonen eher zu tief bewertet; Verwendung verschiedener häufiger Konjunktionen (and, but, when, that) und z.T. auch von Adverbien (first, then) zur Strukturierung des Textes; Variation in der personalen Referenz; oft hypotaktische Satzstrukturen, welche die Kohärenz des Textes unterstützen

* fehlerhaft oder falsch

Besonderes

Sofija kann viel mehr, als sie mit den ihr gestellten Aufgaben aus den Bereichen A1.2/A2.1 zeigen kann.

Text 1: Einen Steckbrief schreiben: Angaben zur Person machen und persönliche Interessen beschreiben

Teil 1:

first name, last name: S. N.*
age: fourteen years old (14)
town: Schwyz
country: Switzerland
e-mail address: I haven't got an e-mail address
(if you have one)

Teil 2:

My family isn't very big, but she's very friendly and a little bit funny. I've got a brother called V.*. He's nine years old and he has light brown hair and blue eyes. My mother s is is thirty-six years old, she's got got also too light brown hair and blue eyes, she works in a knife fabric. My father has brown hair and green eyes. He's forty-five years old. He works too also in a knife fabric.

Teil 3:

When you come in, is at your right my wardrobe and at your left is a TV and my radio. Next to my TV is my bed and next to my first bed, is my second bed. Between my first bed and my TV is my table. And between my first and my second bed, is a night table. Over the night table are the windows.

Teil 4:

- to play volleyball
- to listen to the music
- to watch TV
- to dance
- and to meet friends

Teil 5:

I can be bossy, but some of my friends don't know that. I'm usually friendly. I think that I can have a lot of fun with my friends. And I hate Is In insects!

* Vor- und Nachname der Schülerin sowie Namen anderer Personen im Originaltext ausgeschrieben; für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 2: Den Weg zur Schule beschreiben

Dear Ms. Hansen,
my name's S. N.*, and I'm a student ~~fr~~ at the Rubiswil High School.
Welcome to Fribourg. I help you to find the way to our school tomorrow.
At the railwaystation you first turn left at the Place de la Gare and
then at the ~~fr~~ first crossroad ~~y~~ you turn again left. You're going straight
ahead. ~~Wh~~ When you arrive at the crossroad you turn ~~again~~ left right and you
go a again straight ahead. Then, when you arrive at the second cross-
road, you turn right, at the Rue de Cardinal Maximillian you go
straight ahead. And then you arrive at the crossroad. You can
see three houses and the thirth at your right is our school. Have
a nice day!

With best wishes S. N.*

* Vor- und Nachname der Schülerin im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 3: Eine elektronische Postkarte schreiben

Dear Kim
How are you? I'm fine. I hope that
you're also fine. What do you do? I'm
writing a letter to you at the mo-
ment ment.
see you soon!

With best wishes
S. N.*

* Vor- und Nachname der Schülerin im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert